



Angebotserstellung

Angebotserstellung

Was ist ein Angebot?

Die Frage bezieht sich auf eine formelle Erklärung eines Verkäufers oder Dienstleisters gegenüber einem potenziellen Käufer, in der spezifische Produkte oder Dienstleistungen zu festgelegten Bedingungen angeboten werden.

Ein Angebot ist in der Geschäftswelt ein entscheidender Schritt im Verkaufsprozess, da es die Basis für Verhandlungen und letztendlich für den Abschluss eines Vertrags bildet.

Angebotserstellung

Angebot - Kernaspekte

1. **Verbindlichkeit:** Ein Angebot kann entweder verbindlich oder unverbindlich sein. Ein verbindliches Angebot bedeutet, dass der Anbieter rechtlich an die Bedingungen des Angebots gebunden ist, sofern der Empfänger das Angebot innerhalb einer bestimmten Frist annimmt. Ein unverbindliches Angebot dagegen erlaubt dem Anbieter, die Bedingungen des Angebots nachträglich zu ändern oder das Angebot zurückzuziehen.
2. **Fristen:** Angebote enthalten häufig eine Gültigkeitsdauer, die angibt, wie lange das Angebot gültig ist. Nach Ablauf dieser Frist kann das Angebot nicht mehr angenommen werden, es sei denn, der Anbieter stimmt zu, das Angebot zu verlängern oder erneut zu unterbreiten.
3. **Detailspezifikation:** Ein Angebot enthält detaillierte Informationen über das Produkt oder die Dienstleistung, einschließlich der Preise, der Lieferbedingungen, der verfügbaren Mengen oder der Leistungsumfang. Diese Informationen helfen dem potenziellen Käufer, eine informierte Entscheidung zu treffen.
4. **Konditionen:** Neben dem Preis und der Produktbeschreibung umfasst ein Angebot auch Informationen zu Zahlungsbedingungen, Lieferkonditionen, Garantievereinbarungen und möglicherweise Rückgaberechten.

Angebotserstellung

Angebot - Beispiel

Ein Softwareentwicklungsunternehmen stellt ein Angebot für die Entwicklung einer kundenspezifischen Anwendung für ein mittelständisches Unternehmen her. Das Angebot könnte Folgendes umfassen:

- **Übersicht:** Eine kurze Beschreibung des Projekts und der Ziele.
- **Leistungsumfang:** Detaillierte Aufstellung der zu entwickelnden Funktionen und Module der Software.
- **Zeitplan:** Geschätzter Zeitrahmen für die Fertigstellung jedes Moduls und des gesamten Projekts.
- **Kosten:** Detaillierte Kostenaufstellung basierend auf den Arbeitsstunden oder ein Pauschalpreis für das gesamte Projekt.
- **Zahlungsbedingungen:** Vorauszahlung, Meilenstein-basierte Zahlungen oder Zahlung nach Lieferung.
- **Gültigkeitsdauer des Angebots:** Die Frist, innerhalb derer das Angebot angenommen werden muss, bevor es verfällt.
- **Rechtliche Bedingungen:** Verweise auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen, die das Vertragsverhältnis regeln.

Angebotserstellung

Angebot – Aufbau und Inhalt (1/2)

- 1. Angebotskopf:** Enthält grundlegende Informationen wie das Datum des Angebots, die Angebotsnummer und die Kontaktdaten des Anbieters.
- 2. Adressat:** Name und Adresse des potenziellen Kunden oder der Firma, an die das Angebot gerichtet ist.
- 3. Einleitung oder Anschreiben:** Eine kurze Einführung, die den Zweck des Angebots erklärt und auf vorherige Gespräche oder Anfragen Bezug nimmt.
- 4. Detaillierte Beschreibung des Angebots:** Hier werden die spezifischen Produkte oder Dienstleistungen, die angeboten werden, ausführlich beschrieben. Dazu gehören technische Spezifikationen, Mengen, Qualität und alle relevanten Details, die dem Kunden helfen, eine Entscheidung zu treffen.
- 5. Preisgestaltung:** Eine klare Aufstellung der Kosten für die angebotenen Produkte oder Dienstleistungen. Dies kann Einzelpreise, Gesamtpreise, Rabatte, Steuern und mögliche zusätzliche Kosten (z.B. für Versand oder Installation) umfassen.

Angebotserstellung

Angebot – Aufbau und Inhalt (2/2)

6. Zahlungsbedingungen: Erläuterung der Bedingungen für die Zahlung wie Zahlungsfristen, akzeptierte Zahlungsmethoden, Anzahlungen, etc.

7. Lieferbedingungen: Angaben zu Lieferzeit, Liefermethode, Versandkosten und eventuellen Einschränkungen.

8. Gültigkeitsdauer des Angebots: Angabe, wie lange das Angebot gültig ist, was dem Kunden eine Frist setzt, innerhalb derer er das Angebot annehmen kann.

9. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB): Verweis auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen, die zusätzliche rechtliche Informationen wie Garantiebedingungen, Rücktrittsrechte und Haftungsausschlüsse enthalten.

10. Schlussformel und Unterschrift: Ein abschließender Höflichkeitsausdruck und die Unterschrift des verantwortlichen Mitarbeiters oder des Geschäftsführers, um die Formalität und die Verbindlichkeit des Angebots zu unterstreichen.

Angebotserstellung

Angebot – Aufbau und Inhalt - Beispiel

- **Angebotskopf:** Datum und Angebotsnummer
- **Adressat:** Name und Adresse des Kunden
- **Einleitung:** Bezugnahme auf das Vorgespräch und kurze Einführung in das Angebot
- **Detaillierte Beschreibung:** Aufstellung der Netzwerkkomponenten, Softwarelizenzen und Dienstleistungen wie Beratung, Installation und Konfiguration
- **Preisgestaltung:** Detaillierte Kostenaufstellung für Hardware, Software und Dienstleistungen
- **Zahlungsbedingungen:** 30% Anzahlung, Restbetrag nach Fertigstellung
- **Lieferbedingungen:** Zeitrahmen für die Installation, Angaben zur Durchführung vor Ort
- **Gültigkeitsdauer:** Das Angebot ist 30 Tage gültig
- **AGB:** Hinweis auf die AGB und deren Verfügbarkeit auf der Website des Anbieters
- **Schlussformel und Unterschrift:** Dankeswort und Unterschrift des Geschäftsführers

Angebotserstellung

Rechtliche Rahmenbedingungen von Verträgen

- **Kaufverträge:** Ein Kaufvertrag ist eine Vereinbarung zwischen einem Verkäufer und einem Käufer über den Kauf von Waren. Er spezifiziert die zu kaufenden Artikel, den Kaufpreis, die Lieferbedingungen und andere relevante Bedingungen wie Zahlungsfristen und Garantien.
- **Serviceverträge:** Diese Verträge regeln die Erbringung von Dienstleistungen. Sie legen den Umfang der Dienstleistungen, die Dauer der Serviceleistung, die Kosten, die Art und Weise der Leistungserbringung und die Verantwortlichkeiten des Dienstleisters sowie des Kunden fest. Serviceverträge können auch Bestimmungen zu Vertraulichkeit, Datenhandhabung und Eigentumsrechten enthalten.
- **Leasingverträge:** Bei einem Leasingvertrag wird eine Sache (z.B. eine Maschine, ein Fahrzeug oder eine Immobilie) vom Leasinggeber an den Leasingnehmer gegen Zahlung eines regelmäßigen Entgelts zur Nutzung überlassen. Der Vertrag regelt die Leasingdauer, die Höhe der Leasingraten, Optionen zum Kauf oder zur Verlängerung des Leasings und die Zuständigkeiten für Wartung und Reparaturen.

Angebotserstellung

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

AGB sind standardisierte Vertragsbedingungen, die von einem Vertragspartner (in der Regel dem Verkäufer oder Dienstleister) gestellt werden und die für eine Vielzahl von Vertragsverhältnissen gelten.

Sie zielen darauf ab, die Vertragsbedingungen zu standardisieren und die Abwicklung von Geschäften zu vereinfachen.

Angebotserstellung

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Wesentliche Inhalte von AGB:

- **Geltungsbereich:** Definition, für welche Geschäfte die AGB gelten.
- **Vertragsabschluss:** Regeln, die festlegen, wie ein Vertrag zustande kommt.
- **Leistungsbeschreibung:** Genauere Definition der angebotenen Produkte oder Dienstleistungen.
- **Preise und Zahlungsbedingungen:** Festlegung der Preise und der Zahlungsmodalitäten.
- **Liefer- und Leistungszeit:** Angaben zu Lieferfristen und Zeitpunkten der Leistungserbringung.
- **Gewährleistung und Haftung:** Bestimmungen zur Mängelhaftung und zu Haftungsbeschränkungen.
- **Rücktritts- und Kündigungsrechte:** Regelungen zu den Bedingungen, unter denen Verträge gekündigt oder widerrufen werden können.
- **Datenschutz:** Informationen zur Handhabung und zum Schutz personenbezogener Daten.
- **Schlussbestimmungen:** Regelungen zu Gerichtsstand, anwendbarem Recht und Änderungen der AGB.

Angebotserstellung

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Beispiel für die Anwendung in einem IT-Unternehmen:

Ein IT-Unternehmen, das Softwarelösungen entwickelt, könnte in seinen Verträgen und AGB folgende Punkte aufnehmen:

- **Kaufvertrag für Software:** Details zu Lizenzrechten, Einschränkungen und Support-Optionen.
- **Servicevertrag für Softwarepflege:** Umfang der Wartungsdienste, Reaktionszeiten und Update-Politik.
- **Leasingvertrag für Hardware:** Bedingungen für die Nutzung der Hardware, Upgrade-Optionen und Regelungen bei Geräteausfall.

Angebotserstellung

Wichtige rechtliche Aspekte in Angeboten und Verträgen

Siehe Blatt "**Rechtliche_Aspekte (Juan Garcia).pdf**"